

Communio-Gebetskreis

Herzliche Einladung zum Monatsgebet des „Communio-Kreises für die Erneuerung unseres Glaubens und der Kirche“ am Freitag, den 3. Dezember, um 19.00 Uhr in Herz Jesu. Wir beten wieder gemeinsam die Komplet – unter Einhaltung der üblichen Hygienebestimmungen. Im gemeinsamen Gebet soll der familiäre Geist in der Gemeinde gestärkt werden. Alle sind willkommen!

Wanted – wir suchen Sie/Euch für Heilig Abend 2021

An Heilig Abend laden wir wieder alle ein, sich die Botschaft von Weihnachten an verschiedenen Orten im Seelsorgebereich abzuholen. Dafür brauchen wir Ihre/Eure Ideen und Mithilfe! Damit eine Karte mit allen Stationen rechtzeitig erstellt werden kann, bitten wir um Anmeldung bis zum 10. Dezember. Ein Info-Blatt liegt in den Kirchen aus. Danke für Ihre/Eure Unterstützung!

Sternsingeraktion 2022 – Könige gesucht!

Am Sonntag, den 9. Januar 2022, bringen die Sternsinger in Benrath und Urdenbach wieder den Segen in die Häuser und Wohnungen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt. Wenn die Sternsinger Sie besuchen sollen, füllen Sie bitte einen der in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel aus und geben ihn über den Briefkasten oder pastoralbuero@kkbu.de bis spätestens 24. Dezember im Pastoralbüro ab.

Diese Aktion ist nur möglich, wenn es genügend Sternsinger, Begleitende und Helfende gibt. Werde auch Du ein König, und helfen auch Sie mit, Segen zu bringen! Alle Infos finden sich auf dem ausliegenden Info-Blatt, unter www.kkbu.de und bei Kaplan Winkeler: 0177 / 3 13 25 12 oder johannes.winkeler@erzbistum-koeln.de.

Weihnachtsfeier für alleinstehende Frauen

Seit beinahe 60 Jahren organisiert der BDKJ Düsseldorf die Weihnachtsfeier für alleinstehende Frauen. Die traditionsreiche Veranstaltung musste 2020 pandemiebedingt abgesagt werden, stattdessen wurden ca. 400 reichhaltig gefüllte Pakete an alleinstehende Frauen und alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern verschickt. Auch in diesem Jahr sollen wieder viele Pakete an Heiligabend ihren Weg zu den Menschen nach Hause finden, um die soziale Distanz zu überbrücken. Alle wichtigen Informationen zur Aktion, die Anmeldung für die Weihnachtspost, sowie Informationen für Spenden finden sich unter www.bdkj-waf.de. Die Aktion wird rein über Spenden finanziert und größtenteils von ehrenamtlichen Schultern getragen. Auch für alleinstehende Männer in Düsseldorf ist über den CVJM gesorgt. Informationen unter <http://www.cvjm-du-esseldorf.de/weihnachten.htm>.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

In dringenden seelsorgerischen Notfällen:

Benrather Krankenhaus: Tel. 0211 / 2800-02

Krankenwoche: Pfarrer Kirsch:

Tel.: 0211/ 20 51 394, Mobil: 0172 / 2 65 34 82

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

Kinder-Spalte

Hallo liebe Kinder,

ich bin mir ganz sicher, die meisten von Euch kennen die Geschichte von Harry Potter, dem heranwachsenden Zauberer, der nur mit einem Trick zu dem ominösen Gleis 9 dreiviertel im Bahnhof King's Cross in London gelangt. Dort muss er seinen Zug erreichen, um damit schließlich in der berühmten Schule für Zauberer – Hogwarts – ankommen zu können.

Warum komme ich aber überhaupt gerade zu Beginn der Adventszeit mit Harry Potter um die Ecke? Eigentlich ist es ganz einfach. Advent heißt übersetzt Ankunft, denn wir warten ja auf die Ankunft und die Geburt des Jesuskindes. Es ist eine Zeit der Vorfreude, eine Zeit vieler Bräuche und die Zeit, in der wir die Kerzen am Adventskranz anzünden. Jedes Jahr denke ich aber immer wieder aufs Neue darüber nach, ob das alles reicht, um sich RICHTIG auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Und jedes Jahr bin ich ein bisschen unsicher.

Wo wir dann wieder bei Harry Potter wären. Das Gleis 9 dreiviertel kann man nicht sehen. Nur wer magische Kräfte hat und entschlossen voller Vertrauen darauf eine Absperrung durchschreitet, gelangt auf das Gleis. Wir alle sind nun keine Zauberer – ich als Kirchenmaus nicht und ihr als Kinder auch nicht. Aber eins können wir alle: Vertrauen haben. Wir können ganz fest darauf bauen, dass Gott an Weihnachten bei uns ankommen möchte. Wir müssen uns nur darauf einlassen. Das geht – versprochen – auch ganz ohne Zauberei. Ich freue mich schon auf die nächsten Wochen, in denen wir ja mal zusammen überlegen können, was zum Ankommen noch gehört. Ich habe dazu nämlich gerade etwas erlebt, das ich Euch unbedingt erzählen muss. Es hat mit der Mäusepolizei zu tun. Mehr verrate ich aber nicht! Allerliebste Grüße von

Eurer *Cilli* (Kirchenmaus von Herz Jesu und St. Cäcilia)

Impressum und Kontakt:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 / 71 93 93 Fax 0211 / 7 18 55 14 Mail: pastoralbuero@kkbu.de

Redaktionsschluss für Textbeiträge u. Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12.00 Uhr

Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 27. November bis 5. Dezember 2021



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

Erster Adventssonntag: Jer 33,14-16 / 1 Thess 3,12-4,2 / Lk 21,25-28.34-36

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende“ sagen wir, wenn eine Zeit schwieriger Herausforderungen oder eine kraftzehrende Lebensphase hinter uns liegt. Der Schrecken, der ein Ende setzt, löst sich auf und lässt nach und nach wieder aufatmen. Obwohl der Mensch den Schrecken nicht mag, weil er seine Gestaltungsmöglichkeit lähmt und Sicherheit nimmt, scheint er in diesem Fall das kleinere Übel zu sein, das in Kauf genommen wird.

Am Beginn des Advents konfrontiert uns die Heilige Schrift mit den Schrecken der Naturgewalten. Zu jeder Zeit stand ihnen der Mensch machtlos gegenüber. Der Evangelist bedient sich der mächtigen Bilder, um die Wiederkunft Christi zu beschreiben, die der Welt ein Ende setzt. Ist das nicht alles viel zu schrecklich für den Start in den Advent?

Nun würden wir uns auf die falsche Fährte begeben, wenn wir meinten, dass im Evangelium ein Bericht über den Verlauf vom Ende der Welt aufgeschrieben wäre. Gleichzeitig sollten wir den Schrecken aber nicht unbeachtet lassen, weil er eine Wirklichkeit unseres Lebens ist. Im Schrecken wird der Mensch an seine Grenzen geführt, weil er seine Schwäche und Kleinheit erkennt. Ganz Jerusalem erschreckt sich, als die Menschen von der Geburt des Messias hören, und vor allem König Herodes versucht, mit gnadenloser Brutalität den Grund des Schreckens zu vernichten. Er lässt alle Säuglinge in Bethlehem töten, was unsagbar schrecklich ist [vgl. Mt 2,3.16]. Der Schrecklichkeit, die aus der Angst und der Kleinheit des Menschen rührt, soll ein Ende gesetzt werden. Gottes Schrecken will den Menschen wachrütteln, um ihn für seine Liebe zu gewinnen. Gottes Schrecken will Erlösung bewirken und den Menschen von seinen Ängsten befreien.

„Richtet euch auf und erhebt eure Häupter“, heißt es im Evangelium. Bleibe nicht in dir und deiner kleinen

Welt gefangen. Komm heraus aus deinem Schneckenhaus. Du kannst und sollst mit erhobenem Haupt und im aufrechten Gang deiner Erlösung entgegen gehen. Die Christen suchten im Schrecken ihren Herrn, der dem Schrecken von Sünde und Tod den Stachel nahm [vgl. 1 Kor 15,54-57].

Das Evangelium bietet einen Weg an, damit wir Christen unseren Kopf hochhalten können: Wachsamkeit und Gebet. Beides gehört zusammen. Wach sein für das, was um mich und in mir geschieht. Wach sein für die anderen und wach sein für Gottes Wirken. Im Gebet wenden wir uns Gott zu, der mich zu mir, aber zugleich von mir wegführt. Im Gebet sprechen wir uns vor dem Vater aus. Der Advent lädt uns ein, die Zeit, die uns zwischen Geburt und Wiederkunft Christi gegeben ist, zu nutzen. Wozu? Gottes letztes Wort, das in Jesus Christus Mensch geworden ist, anzunehmen und ihm zu glauben [vgl. Joh 1,12-14]. Wäre es nicht schrecklich schön, wenn wir so den Menschen zeigen würden: Kopf hoch, du brauchst dich vor dem Schrecken nicht zu fürchten!



© pfarrbriefservice.de

Ihr und Euer

Thomas Jablonka, Pf.

Gottesdienste

Samstag, 27. November

- 9.00 **B Marienmesse**
- 15.30 **B Beichtgelegenheit** (Pfarrer Steinfurt)
- 17.00 **U Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 28. November – 1. Adventssonntag

Musica Sacra: Jeanne Demessieux – Rorate caeli

- 8.30 **B Hl. Messe**
- 9.30 **U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle**
- 11.00 **U Familiengottesdienst**
- 11.00 **B Hl. Messe**
- 11.00 **U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle**
- 15.00 **U „Offenes Singen“ zum ersten Advent mit dem Kirchenchor Urdenbach**
- 19.30 **B Roratemesse** mit Bläserensemble

Montag, 29. November

- 18.00 **B Hl. Messe**
- 18.45 **B Novene**

Dienstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel

- 8.10 **B Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia**
- 17.15 **B Gebet für Priester und um geistliche Berufe**
- 18.00 **B Hl. Messe**
- 18.45 **B Novene**
- 20.00 **U Oase im Advent**

Mittwoch, 1. Dezember

- 9.00 **U Frauenmesse**
- 18.00 **B Hl. Messe**
- 18.45 **B Novene**

Donnerstag, 2. Dezember – Hl. Luzius

- 8.10 **B Schulgottesdienst KGS Einsiedelstraße**
- 18.00 **B Hl. Messe anschließend eucharistische Anbetung**
- 18.45 **B Novene**

Freitag, 3. Dezember – Herz-Jesu-Freitag; Hl. Franz Xaver

- 8.00 **B Aussetzung und Anbetung**
- 8.15 **U Schulgottesdienst GGS Garather Straße**
- 18.00 **B Hl. Messe mit anschl. Herz-Jesu-Andacht u. sakramentalem Segen**
- 18.45 **B Novene**
- 19.00 **U Monatsgebet des Communio-Kreises**

Samstag, 4. Dezember – Sel. Adolph Kolping; Hl. Barbara von Nikomedien; Hl. Johannes von Damaskus

- 9.00 **B Marienmesse**
- 15.30 **B Beichtgelegenheit** (Pfarrer Jablonka)
- 17.00 **U Sonntagvorabendmesse**
- 18.45 **B Novene**

Sonntag, 5. Dezember – 2. Adventssonntag; Hl. Anno

- 8.30 **B Hl. Messe.**
- 9.30 **U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle**
- 11.00 **U Familienmesse**
- 11.00 **B Hl. Messe**
- 11.00 **U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle**
- 12.00 **B Tauffeier**
- 15.00 **U Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit**
- 18.45 **B Novene**
- 19.30 **B Roratemesse**



Kollekte

Die Kollekten am Wochenende 27./28. November sind für die Pfarrgemeinden bestimmt.

Spendenkonto für die Pfarrcaritas

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach
IBAN: DE60 3005 0110 1005 6260 70, BIC: DUSSEDDXXX
Verwendungszweck: Caritas Spende

Für Ihre Spende ein herzliches Vergelt's Gott!



Nachrichten

Liebe Pfarrangehörige,

auf meinen Wunsch hin hat mich in Vertretung des Erzbischofs der apostolische Administrator Weihbischof Steinhäuser zum 31.12.2021 als Krankenhauspfarrer entpflichtet und in den Ruhestand versetzt. Herzlich danke ich allen, die mir verbunden sind und mich bei meiner Arbeit unterstützt und mir geholfen haben.

Nach einer Zeit der Regeneration stehe ich bei Bedarf und nach meinen Möglichkeiten für seelsorgliche Aushilfen zur Verfügung, besonders bei den Gottesdiensten im Krankenhaus und in den Senioreneinrichtungen. Wegen der angespannten Coronalage und weil ich ja weiter im Seelsorgebereich wohnen und leben werde, wünsche ich ausdrücklich keine Verabschiedung.

Herzliche Grüße Ihr Franz Erich Kirsch

Adventsbasar im Cäcilienstift

Herzliche Einladung zum Adventbasar im Garten des Cäcilienstifts vom 26. bis 28. November 2021. Am Samstag und Sonntag lädt zusätzlich im großen Saal oben die Cafeteria zu Kaffee und Kuchen ein! Die Eröffnung ist am Freitag, den 26. November, um 17.00 Uhr mit einer Andacht an der Mutter Gottes im Garten des Cäcilienstifts. Der Basar ist am Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kinder sind eingeladen, Baumschmuck für den großen Tannenbaum zu basteln und (mit Namen und Alter beschriftet) in den Baum zu hängen. Am Sonntag um 15.00 Uhr wird der schönste Baumschmuck in der Cafeteria präsentiert, es wird einige tolle Preise geben!

Zur Einhaltung der 3G-Regel bitten wir ausdrücklich um Ihren Geimpft-/Genesen-/ (tagesaktuellen) Getestet-Nachweis! Im Innenbereich ist eine FFP2-Maske erforderlich, sie kann am Platz ausgezogen werden.

„Werde Licht!“ Roratemesen im Advent

Unter dem Motto „Werde Licht!“ (Jes 60,1), laden wir an den Adventssonntagen um 19.30 Uhr sehr herzlich zu stimmungsvollen Roratemesen in St. Cäcilia ein, mit geistlicher Musik, Adventspredigt und anschließendem Kennenlernen und Austausch.

Ihr und Euer Kaplan Johannes Winkeler

„Offenes Singen“ am ersten Advent in Herz Jesu mit dem Kirchenchor Urdenbach

Der Kirchenchor Urdenbach lädt herzlich ein zum traditionellen „offenen Singen“ zum ersten Advent am Sonntag, den 28. November, um 15.00 Uhr in Herz Jesu. Wir bitten um das Tragen einer FFP2-Maske und um Ihren Geimpft-/Genesen-/Getestet-Nachweis (3 G-Regel).

Oase im Advent

In diesem Advent gibt es wieder die Oase in unserem Seelsorgebereich. Die Oase lädt ein, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken, gemeinsam zu beten, seine Sinne ansprechen zu lassen, Atmosphäre zu genießen und sich zu begegnen. Jeden Dienstag im Advent, um 20.00 Uhr in Herz Jesu. Die Oasen stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Künftiges!“: 30.11. Herkunft, 07.12. Zukunft, 14.12. Auskunft, 21.12. Unterkunft – Kommen Sie, lassen Sie sich drauf ein und lassen Sie sich beschenken

Der rote Faden des Lebens – ein Segen

„Es gibt einen Faden, der läuft hinauf und hinab, nach links und nach rechts und verbindet alles miteinander.“
[Manuela Monari, Der rote Faden]

Die kfd Benrath lädt alle ein, sich seinen Segensfaden genauer anzuschauen und zu entdecken. Frau Gemeindefereferentin Ute Trimpert gestaltet diesen Nachmittag/Abend im Cäcilienstift am Donnerstag, den 2. Dezember, um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen oder um 18.00 Uhr mit kleinem Abendimbiss. Bei den beiden zweistündigen Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, den 29. November, unter anne.kricheldorf@kkbu oder 0171 / 95 70 926.

Zusätzlich wollen wir die Segensfäden in unseren Seelsorgebereich sammeln und ausstellen. In den Kirchen, Kitas und andernorts liegen kleine Segenskarten mit einem Segensfaden aus. Jeder ist eingeladen, etwas zu seinem Faden zu schreiben/malen/fotografieren. Von allen Kärtchen entsteht im Laufe der Adventszeit eine Collage in St. Cäcilia, die sichtbar macht, wieviel Segen es in unseren Leben gibt und wie wir miteinander verbunden sind. Herzliche Einladung dazu, den Segen bei uns lebendig und spürbar zu machen.

Glühweinnachmittag der „Frauen an St. Cäcilia“

Herzliche Einladung der „Frauen an St. Cäcilia“ zu einem Glühweinnachmittag mit stilechtem Gebäck und adventlicher Stimmung am Dienstag, den 7. Dezember, ab 15.00 Uhr im Cäcilienstift! Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00€! Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis 3. Dezember 2021 beim Vorstand unter 0151 / 43 25 99 63!

Novene

Zu einem neuntägigen Gebet zur Vorbereitung auf das Fest Mariä Empfängnis laden wir vom 29. November bis zum 7. Dezember täglich um 18.45 Uhr nach St. Cäcilia ein. Wir beten besonders für unsere Jugendlichen. Die Meditationstexte von Papst Johannes Paul II. finden Sie auch unter www.kkbu.de.